

RESPECT

ansbachs kulturprogramm zu umweltschutz, klimawandel und gesellschaftlicher verantwortung

*Optimistisch geplant; ggf. in den Herbst verschoben.
**Während des Lockdowns gelten diese Zeiten nicht.

märz

mo 15.3. 19.00

web-Seminar//

Buen vivir – Konzept für den sozial-ökologischen Wandel?

Eintritt frei

Ein Diskussionsabend mit dem bolivianischen Aktivistin und Intellektuellen Pablo Solón. Fundamentale Umbrüche können nicht verordnet werden, sondern müssen von den Menschen und ihren unterschiedlichen Überzeugungen ausgehen. Unser Gespräch bringt deshalb das lateinamerikanische indigene Konzept des Buen vivir in Dialog mit dem Ansatz der internationalen Transition Town Bewegung. Beides wird mit einer christlichen, für indigene Weltansichten sensiblen Theologie der Befreiung in Verbindung gesetzt, die sich ebenfalls aus lateinamerikanischen Wurzeln entwickelt hat. Neben dem bolivianischen Intellektuellen und politischen Aktivistin Pablo Solón sind Gesprächspartner Frank Braun, er ist Teil der internationalen Transition Town Bewegung und lebt seit Anfang 2019 in Peru, sowie Sr. Dr. Birgit Weiler, die sich als missionsärztliche Schwester und Dozentin an der Universität Lima u. a. mit der gegenseitigen Bereicherung indigener und christlicher Naturspiritualität beschäftigt. Anmeldung bis 14.03. unter info@keb-fuerth.de oder 0981/14044



di 23.3.* 19.30

kammerspiele saal
Respect-Kino//

Die Mission der Lifeline

Eintritt frei

DE 2019, 67 Min., FSK 12

Ein Film von Markus Weinberg und Luise Baumgarten

Sie wurden verklagt, beschossen und blockiert. Wie eine Gruppe Dresdner gegen viele Widerstände ein Schiff ins Mittelmeer brachte, um Menschen vor dem Ertrinken zu retten. Dafür haben Axel Steier und das Team des Dresdner Seenotrettungsvereins „Mission Lifeline“ erfolgreich Spenden gesammelt. Mit einem eigenen Schiff sollte es ins Mittelmeer gehen. In seiner Heimatstadt Dresden schlägt ihm für die Idee nicht nur Liebe entgegen. Neben öffentlichem Hass muss er Angriffe, Ermittlungen und Prozesse aushalten. Und dann die Realität auf dem Meer: Boote voller Schutzsuchender, die vor aller Augen zu sinken beginnen, Ölverlust, Beschuss durch libysche Milizen. Über zwei Jahre lang hat Filmemacher Markus Weinberg das Team mit seiner Kamera begleitet. Internationale Bekanntheit erlangte Mission Lifeline, als das Schiff des Vereins im Juni 2018 mit 234 geretteten Schutzsuchenden an Bord tagelang einen Hafen suchte, weil sich kein Mittelmeeranrainerstaat dazu durchringen konnte der Crew das Anlegen zu erlauben.

Gespräch mit Hannes Neubauer (Metallbauer, Stahlbildhauer und Mitglied von Sea-Eye e. V. Regensburg) u. Andreas Müller (Leiter der Flüchtlingsseelsorge); Moderation: Christian Schoen / Sebastian Zink. RESPECT in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

april

di 13.4. 19.30

kammerspiele saal
Respect-Kino//

Make The World A Better Place

Eintritt frei

DE 2020, 52 Min., FSK 0

Ein Dokumentarfilm von Thorsten Kleinschmidt

Die Welt steht vor großen Herausforderungen, die solidarisches und gemeinschaftliches Handeln dringend erfordern: Gemeinsam für Gesundheit und Wohlergehen, gemeinsam für den Klimaschutz, gemeinsam für Ernährungssicherheit weltweit. Dieses gemeinsame Vorgehen wurde bereits 2015 in der Agenda 2030 mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen festgelegt. Im Film sprechen die Menschen, die direkt erleben, wie sehr unsere Welt auf der Kippe steht. Menschen, die Initiative ergreifen und eine Umkehr anstoßen wollen. Ein Film, der - ausschließlich mit Originalstimmen aus Côte d'Ivoire, Kenia, Kolumbien, Indien und Deutschland - einen Einblick in die Lebensrealität unterschiedlicher Menschen gibt, die doch im Alltag miteinander verbunden sind.

Anschließendes Gespräch mit Georg Levy Meister (Kolpingwerk Deutschland und Bildungsreferent von Fairtrade Deutschland)

Veranstalter: Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Ansbach in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung

sa 17.4. 12.00
sa 15.5.
Joh.-seb.-bach-platz 16
Respect-Aktion//



Das Lastenrad - so funktioniert's

Unser Lastenrad kann bequem das Auto ersetzen. Wir bieten einen kostenlosen Radverleih und zeigen an zwei Terminen, wie es funktioniert. Probefahren inklusive.

Es ist wieder da, unser elektrobetriebenes Lastenrad zum Ausleihen. Ein Angebot an die Ansbacher Bürger*innen, Einzelhändler, Vereine und Initiativen. Das Rad kann kostenlos, stundenweise ausgeliehen werden (Spenden sind gern gesehen). Anlaufstelle: Mountain Sports, Johann-Sebastian-Bach-Platz 16 (Mo-Sa 10-18 Uhr). Dort erhaltet Ihr das Ausleihset nach Hinterlegung Eures Ausweises. Standort des Rads: Montgelasplatz. Nähere Informationen unter www.respect-ansbach.de/lastenrad. Herzlichen Dank an die Unterstützer: Cents for Help e.V., Hilterhaus-Stiftung, Stadwerke Ansbach, Croner-Bau, Eger & Eger und an die Partner: far-rad!kal, Mountain Sports, Ansbacher Kammerspiele e.V. und Stadt Ansbach

di 20.4.* 19.30

kammerspiele saal
Respect-Kino//

Der marktgerechte Mensch

Eintritt frei

DE 2020, 99 Min., FSK 6

Eine Dokumentation von Christian Felber

Wenn der Mensch zur Ware wird, geht seine Menschenwürde verloren. Noch vor 20 Jahren waren in Deutschland knapp zwei Drittel der Beschäftigten in einem Vollzeitjob mit Sozialversicherungspflicht. 38% sind es nur noch heute. Die Filmemacher gehen an die Arbeitsplätze der neuen Modelle des Kapitalismus wie der Gig-Economie, wie der Arbeit auf Abruf. Sie treffen auf Menschen in bisher sicher geglaubten Arbeitsstrukturen an Universitäten oder in langjährigen Arbeitsverhältnissen mittlerer- und oberer Leitungspositionen. Und beobachten wie sich die Verschärfung des Wettbewerbs immer stärker auf den Einzelnen verlagert, was Solidarisierung tragbaren sozialen Beziehungen nur sehr schwer Raum lässt. Depression und Burnout machen Menschen, die an dieser Last und Unsicherheit zerbrechen, das Leben zur Hölle. Doch dieser Wahnsinn ist nicht alternativlos. Der Film stellt Betriebe vor, die nach dem Prinzip des Gemeinwohls wirtschaften, Beschäftigte von Lieferdiensten, die einen Betriebsrat gründen und die Kraft der Solidarität von jungen Menschen, die für einen Systemwandel eintreten. „Der marktgerechte Mensch“ ist ein Film, der die Situation hinterfragt. Mut machen will, sich einzumischen und zusammenzuschließen. Denn ein anderes Leben ist möglich.

fr 23.4. 19.30

kammerspiele kneipe
Respect-Stammtisch//

RESPECT-Monatstreffen – auch für Neue & Interessierte

Um den Nachhaltigkeitsdiskurs auch während der wankelmütigen Corona-Zeiten nicht abreißen zu lassen, möchten wir euch zu regelmäßigen kleinen Austauschrunden einladen – angepasst an die dann jeweils gültigen Hygiene-Richtlinien. Fragestellungen könnten zum Beispiel sein: 800 Jahre Ansbach – und wie weiter? Buen vivir – Was heißt Gutes Leben? Energie- und Mobilitätswende – was kann ich konkret beitragen, wobei habe ich Schwierigkeiten? Lebensmittel: Lokal, saisonal, bio, unverpackt, fair, vegan ...? Anmeldung jeweils unter info@respect-ansbach.de notwendig
Weitere Termine: (10.7. Workshop), Mi. 19.5., Do 17.6. immer 19.30 Uhr

do 29.4. 19.00

loft
Respect-Vortrag//

Bittere Schokolade? Ökologie und Fairness in der Kakaowertschöpfungskette

Eintritt frei

Der steigende Bedarf an Kakao weltweit hat zum Teil verheerende soziale und ökologische Auswirkungen in den Anbauregionen. Dr. Arno Wielgoss ist tropischer Agraökologe und Kakaosexperte. Er arbeitet seit 16 Jahren in der privaten Entwicklungszusammenarbeit in Peru. Anhand von anschaulichen Beispielen führt er durch die Welt des Kakao vom Baum bis hin zur Schokolade. Dabei zeigt er auf, wie durch praktische Entwicklungsarbeit, innerhalb und außerhalb staatlicher Finanzierung, die Situation für Menschen und Umwelt entspannt werden kann. Es werden konventionelle Landwirtschaft mit ökologisch angepasstem Agroforstanbau und konventioneller Handel mit fairem Handel verglichen und Schwierigkeiten erörtert.

Veranstalter: Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Ansbach



RESPECT-TPP//

TreePlantingProjects.

Eine starke Gemeinschaft von Waldverbesserern. Wir mischen uns ein für den Umwelt- und Klimaschutz. Mit Pflanzaktionen und Aufforstungsprojekten vor Ort. Für einen unserer wichtigsten Verbündeten im Wettkampf um den Klimawandel: den Wald. <http://www.treeplantingprojects.com/>

mai

di 4.5. 19.30

kammerspiele saal
RESPECT-Kino//

Die Wiese – Ein Paradies nebenan

Eintritt frei

DE 2019, 93 Min., FSK 0

Eine Dokumentation von Jan Haft

Nirgendwo ist es so bunt, so vielfältig und so schön, wie in einer blühenden Sommerwiese, in der Vögel, Heuschrecken, Zikaden und andere Tiere zwischen Gräsern und farbenprächtig blühenden Kräutern leben. Der Film von Jan Haft dokumentiert in beeindruckenden Aufnahmen die Vielfalt und Faszination der Blumenwiese und eröffnet einen ganz neuen Blick auf das heimische Naturspektakel und seine Bedeutung als Lebensraum. Aber es wird auch deutlich, warum das Verschwinden dieses artenreichen Lebensraumes voranschreitet. Damit bietet der Film einen passenden Einstieg, um sich diesem vielschichtigen Thema anzunähern und führt gleichzeitig wunderbar in die anschließende Podiumsdiskussion rund ums Thema „Die Wiese als Lebens- und Wirtschaftsraum?“ ein.
Diskussionsteilnehmer: Matthias Schwarz (1. Bürgermeister der Stadt Burgbernheim), Heinz Fischer (Milchviehhalter aus Mörsach) und Klaus Fackler (Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V.).
Moderation: Johanna Sieger, Naturpark Frankenhöhe e.V. u. Christian Schoen.
In Kooperation mit dem Naturpark Frankenhöhe

RESPECT

di 11.5. 19.30

kammerspiele saal
Respect-Kino//

Woman

FR 2019, 105 Min., FSK 0

Ein Film von Anastasia Mikova u. Yann Arthus-Bertrand

Eintritt frei

Der Film bietet zweitausend Frauen aus fünfzig Ländern einen Ort für ihre Stimme. Das Ergebnis ist ein intimes Porträt derjenigen, die die Hälfte der Menschheit ausmachen. All die Ungerechtigkeiten, denen Frauen auf der ganzen Welt ausgesetzt sind, werden ans Licht gebracht. Was der Film aber am meisten unterstreicht, ist die ungemeine Stärke der Frauen. Diese Stärke und ihre Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern, berührt, inspiriert und macht Mut.

Hunderte Geschichten kommen so zusammen, von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Geschichten von Frauen aus den abgechiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen. Dem Film ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein.

Anschließendes Gespräch mit Lisa Buntebarth (Leiterin Gleichstellung und Vielfalt, Stadt Ansbach) sowie Kathrin Blank und Brigitte Guggenberger (Frauenhaus Ansbach), Moderation: Christian Schoen

mi 12.5. 18.00

klimaladen
Respect-Vortrag//

Elektromobilität – aktuelle Entwicklungen

Eintritt frei

Klimafreundliche Mobilität, Kaufprämien für Elektroautos, Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur – all diese Gründe tragen dazu bei, dass die Elektromobilität Fahrt aufnimmt. Im Rahmen des Vortrags stellt Herr Markus Rützel Aktuelles rund um die elektrifizierte Fortbewegung vor. Herr Rützel ist Geschäftsführer der solid GmbH, welche den Ladeverbund+ koordiniert. Schwerpunkte des Vortrags werden der aktuelle Markt an Elektrofahrzeugen, der Ladevorgang im privaten und öffentlichen Raum sowie die dafür notwendige Ladeinfrastruktur sein.

juni

14.6. - 26.6.

brücken-
center
Respect-
Ausstellung//

Die Welt von morgen gestalten 17 Ziele für eine nachhaltige Zukunft

Eintritt frei

Im September 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung beschlossen. Damit hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele, die sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals), für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Dieses großartige und ambitionierte Konzept reicht von der Beseitigung des weltweiten Hungers über die Stärkung von nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion bis hin zu Maßnahmen für den Klimaschutz. Es bildet den Rahmen zur Verwirklichung einer weltweiten nachhaltigen Gesellschaft und ist somit der Zukunftsvertrag der Weltgemeinschaft für das 21. Jahrhundert. Ein erster Teil der Ausstellung besteht aus 17 Schaukästen, die unter dem Titel „Solidarität – Demokratie – Gerechtigkeit – 17 Ziele für eine bessere Welt“ die Gesamtheit der Agenda 2030 in den Blick nehmen. Die Schaukästen präsentieren die einzelnen Ziele auf unterschiedliche Weise und fordern auch zur Auseinandersetzung mit Widersprüchen und Zielkonflikten im Zusammenhang mit einer sozial und ökologisch nachhaltigen Entwicklung weltweit heraus. Dabei lassen sich die nachhaltigen Entwicklungsziele nur realisieren, wenn alle mitmachen: Politische Entscheidungsträger, Institutionen und Zivilbevölkerung auf allen Ebenen – auch und gerade in Kommunen! Dies wird im zweiten Teil der Ausstellung deutlich, der durch den Rotaract Club Ansbach im Rahmen der Bundessozialaktion 2020 von Rotaract Deutschland initiiert wurde. Bilder gemalt von Schülerinnen und Schülern Ansbacher Grundschulen, vermitteln aus den Augen der jüngeren Generation die Sichtweise auf die 17 Ziele. Es geht darum ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Aspekte von Nachhaltigkeit schon im jungen Alter zu schaffen und darum, dass die Kinder sich mit diesem Thema auseinandersetzen. In Kooperation mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Ansbach, der KEB (Katholischen Erwachsenenbildung) Ansbach-Neustadt/Aisch sowie dem Rotaract Club Ansbach

mi 16.6. 18.00

klimaladen
ansbach
Respect-Vortrag//



Am 1. November 2020 ist das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft getreten, unter anderem mit einem Einbauverbot von Ölheizungen und ohne Förderdeckel für Solaranlagen. Bislang galten Energieeinsparverordnung (EnEV), Energieeinspargesetz (EnEG) und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) ordnungsrechtlich nebeneinander.

Welche kommenden Anforderungen zu erfüllen sind, soll im Rahmen eines Vortrags verdeutlicht werden. Jakob Merbach, zertifizierter Passivhausplaner und Energieberater, geht hier u. a. auf die Fragestellung ein, was sich für den Verbraucher ändert. Des Weiteren beleuchtet er Fördermöglichkeiten.
Eintritt frei

juli

sa 10.7. 15-18.00

onoldiasaal
Respect-BarCamp//



800 Jahre Ansbach - und wie weiter? Barcamp der Ansbacher Zukunftsinitiativen

mit Präsentation des Jubiläumsprojekts „Keimzelle Ansbach: Der Stadtlotse“
Ansbach beherbergt eine beeindruckende Vielzahl an Vereinen, Gruppierungen, Läden, Einzelakteuren und Aktionsbündnissen, deren gemeinsames Anliegen es ist, sich und ihr Umfeld auf die ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts einzustimmen. RESPECT hat im Rahmen des Stadtjubiläums eine Übersicht über diese Multiplikatoren einer nachhaltigen, kritischen und sozialen Bürgerschaft erstellt. In einem Barcamp moderieren wir das Nachdenken und Planen zukünftiger gemeinsamer Aktionen, Synergien und unsere Beteiligung an der großen Transformation hin zu einer nachhaltigeren Welt.

Anmeldung unter info@respect-ansbach.de notwendig

jeden mi
ab 14.30 - 15.30
ansbach umgedacht
RESPECT-Aktion//

LebensmittelRettung

Unmengen von Lebensmitteln werden tagtäglich sinnlos weggeworfen. Eine Gruppe engagierter Menschen hat im Frühjahr 2019 eine Verteilerstation von übriggebliebenem Obst und Gemüse eröffnet. Die Ware steht jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr vor dem Laden „Ansbach Umgedacht“ in der Kronenstraße 2 zur Abholung bereit. Alles was dort angeboten wird, kann umsonst und jederzeit mitgenommen werden.

Aktuell arbeiten wir zusammen mit real im Brücken-Center, rewe, Bäckerei Völklein, Bioscheune Weiser und Angelika Walter vom Wochenmarkt und dem Frankenprojekt Essen und mehr e.V.

mi 16.30-18.30*
sa 11.00-13.00*

Ansbach Umgedacht

Umsonstladen & Café ANU, Kronenstr. 2, www.ansbach-umgedacht.de

di 18.00-20.00*
jeden 1. Dienstag im Monat

Reparatur-Café Herrieden

mit Treffpunkt Kleider-WiederFAIRwertung, Café Linde, Marktpl. 4, in Herrieden
Veranstalter: EineWelt e. V. Herrieden, <https://www.eineweltladen-herrieden.de/>

immer

Gartentreff der Gartenpiraten

Gartengelände zwischen Naumannstraße 4 und Endresstraße, Kontakt: 0176-62649331
oder natur@kulturforum-ansbach.de, www.angruenen.de.

Veranstalter: Gartenpiraten Ansbach (Kulturforum Ansbach e.V.)

ansbacher
kammerspiele

STADT
ANSBACH

LOFT
Kulturforum Ansbach

kiss
Mittelparken
Herrieden

familie
Ansbach

NaturVision
Filmfestival

LOKAL
Ansbach

Landkreis
Ansbach

Reparatur Café
Herrieden

Jugend
Familien

KEB
Katholische
Erwachsenenbildung
in der Stadt
Ansbach e.V.

WELTLADEN
HERRIEDEN

KoKi
Netzwerk Frühe Kindheit

RESPECT wird gefördert von

APROVIS
APROVIS. Better Performance.

BrückenCenter
Ansbach

A
Städtwerke
Ansbach

Sparkasse

Praxis Fröhlich
www.schmerzfrei-ansbach.de

www.respect-ansbach.de

IMPRESSUM

Veranstaltung: Ansbacher Kammerspiele e.V., Stadt Ansbach,
in Kooperation Kunst | konzepte, facebook.com/RESPECTansbach

Koordination:

Dr. Christian Schoen (Ansbacher Kammerspiele / LOFT)
Stephan Wickerath (Stadt Ansbach, Amt für Stadtentwicklung und Klimaschutz)
Jakob Ackermann (RESPECT), Richard Illig (Ansbacher Kammerspiele)

Kontakt:

Ansbacher Kammerspiele
Dr. Christian Schoen
Maximilianstr. 29
91522 Ansbach
Tel. 0981 2059680
info@respect-ansbach.de

Stadt Ansbach

Stephan Wickerath
Nürnberg Str. 32
91522 Ansbach
Tel. 0981 51397
stephan.wickerath@ansbach.de